



## Jahresbericht 2024





## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Organisation</b> .....	4
1.1. Rechtsform .....	4
1.2. Stiftungsrat.....	4
1.3. Gemeindedelegierte Oberes Freiamt.....	4
1.4. Leitungsteam per 31.12.2024 .....	4
1.5. Revisionsstelle.....	4
1.6. Organigramm.....	5
<b>2. Botschaft des Stiftungsratspräsidenten</b> .....	6
<b>3. Jahresbericht der Co-Leitung</b> .....	7
<b>4. Pflege und Betreuung</b> .....	8
<b>5. Eindrücke aus der Aktivierung</b> .....	10
<b>6. Bereich Technischer Dienst</b> .....	12
<b>7. Bereich Hauswirtschaft</b> .....	13
<b>8. Bereich Gastronomie</b> .....	14
<b>9. Bereich Administration</b> .....	15
<b>10. Bewohner-Daten</b> .....	16
<b>11. Personal-Daten</b> .....	17
<b>12. Finanz-Daten</b> .....	18
12.1. Bilanz per 31.12.2024 .....	18
12.2. Erfolgsrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024.....	19
12.3. Anhang 2024 .....	20
12.2. Revisionsbericht 2024 .....	23

# 1. Organisation

## 1.1. Rechtsform

Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 29. November 2011

## 1.2. Stiftungsrat

Paul Leu	Auw	Präsident / Personal
Jrene Bütler	Meienberg	Vizepräsidentin / Aktuarin
Claudia Dober	Merenschwand	Pflege
Ludwig Stecher	Auw	Finanzen
Christoph Villiger	Auw	Bauten / Technik / Liegenschaft

## 1.3. Gemeindedelegierte Oberes Freiamt

Lucia Villani	Abtwil	Gemeinderätin
Christoph Villiger	Auw	Gemeinderat
Franziska Stenico	Beinwil (Freiamt)	Vizeammann
Andrea Gwerder	Dietwil	Vizeammann
Claudia Dober	Merenschwand	Vizeammann
Hanna Hoenig	Mühlau	Gemeinderätin

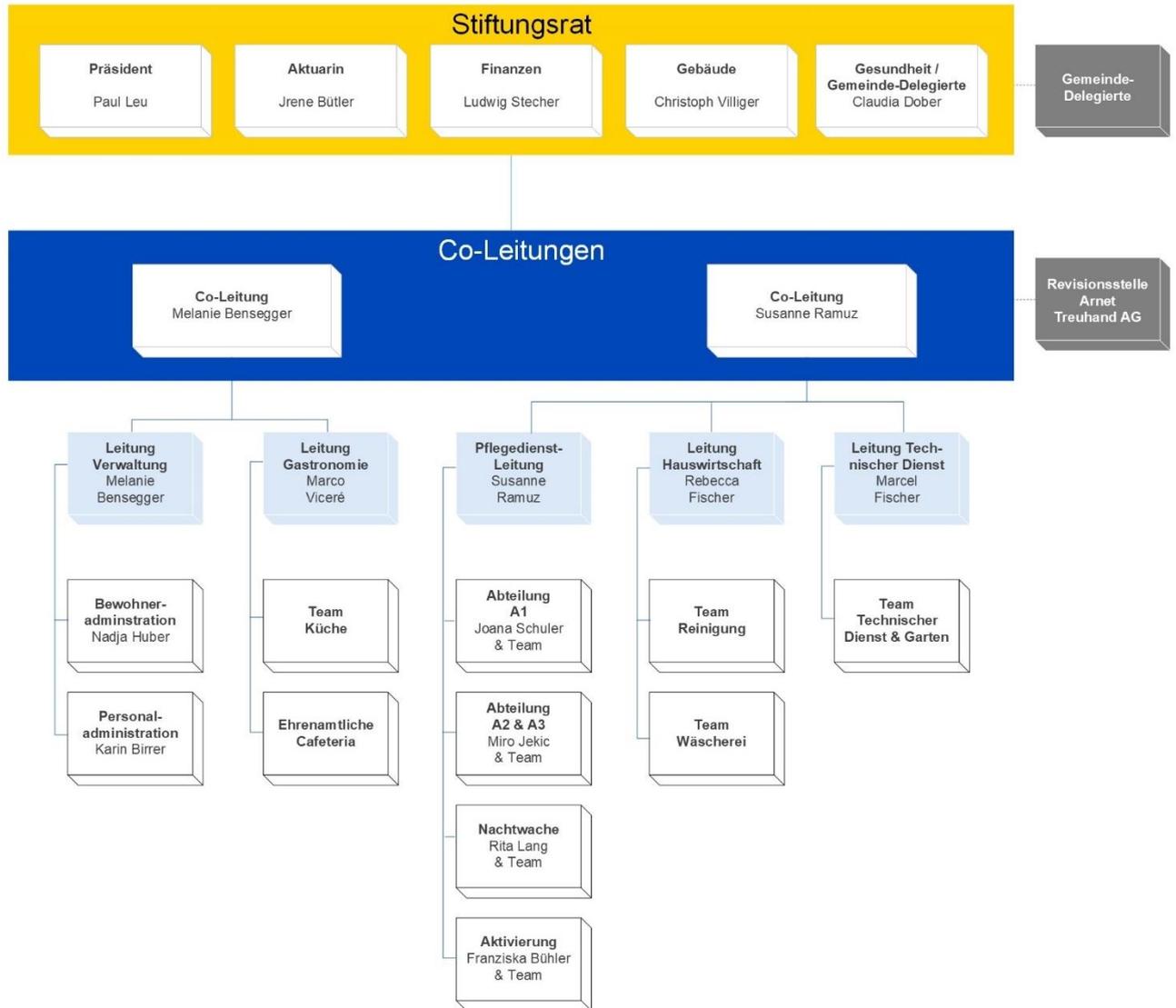
## 1.4. Leitungsteam per 31.12.2024

Susanne Ramuz	Co-Leitung / Leitung Pflegedienst
Melanie Bensegger	Co-Leitung / Leitung Verwaltung
Rebecca Fischer	Leitung Hauswirtschaft
Marco Viceré	Leitung Gastronomie
Franziska Bühler	Leitung Aktivierung
Marcel Fischer	Technischer Dienst

## 1.5. Revisionsstelle

Arnet Treuhand AG	Industrie Nord	5643 Sins
-------------------	----------------	-----------

## 1.6. Organigramm



## 2. Botschaft des Stiftungsratspräsidenten

Geschätzte Interessierte des Maria Bernarda-Heim

Ich blicke auf ein sehr erfreuliches und erfolgreiches Jahr im Maria Bernarda-Heim zurück. Die vielen positiven Rückmeldungen von den Bewohnenden und den Angehörigen freuen mich ganz besonders.

Ein solches Ergebnis ist nur möglich dank eines engagierten und motivierten Teams, das mit Freude und Herzblut arbeitet. Der neue Weg mit der Co-Leitung hat sich sehr bewährt. Sie arbeiten Hand in Hand mit dem gesamten Personal zusammen. Anregungen von allen Abteilungen werden an Teamsitzungen besprochen und fliessen in die tägliche Arbeit ein. Ich danke der Co-Leitung Melanie Bensegger und Suanne Ramuz herzlich für ihr grosses Engagement im Maria Bernarda-Heim.

Ein ebenso grosser Dank gebührt auch allen Mitarbeitenden. Jeden Tag setzen Sie sich mit viel Herz und Hingabe ein, dass sich unsere Bewohnenden und damit auch die Angehörigen wohl und gut aufgehoben fühlen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Priestern sowie den Schwestern unter der Leitung von Sr. Flormita, die durch die regelmässigen Gottesdienste in unserer Kapelle einen wichtigen Beitrag zum geistlichen und seelischen Wohlbefinden unserer Bewohnenden leisten. Die musikalische Begleitung durch Martha Villiger bereichert diese Feiern auf besondere Weise.

Im Rahmen mehrerer Sitzungen mit dem Stiftungsrat und der Co-Leitung wurden strategische Themen reflektiert und der Führungsprozess aktiv begleitet und unterstützt. Als Teambuilding organisierten wir einen gemeinsamen Tagesausflug im Kanton Aargau, mit Besuch bei einem Gemüsebaubetrieb. Beim Mittagessen konnten wir uns mit angeregten Gesprächen näher kennen lernen.

Für willkommene Abwechslung im Alltag sorgten auch dieses Jahr zahlreiche regionale Vereine mit Musik, Gesang und Unterhaltung. Die Jass-Gruppen sind ein geschätzter Bestandteil unseres Hauses und stets herzlich willkommen. Schön, dass Sie sich die Zeit nehmen – vielen Dank!

Zum Schluss möchte ich allen von Herzen danken, die sich in unterschiedlichster Form für das Maria Bernarda-Heim einsetzen und uns tatkräftig unterstützen. Ob in der direkten Betreuung, im Hintergrund, in der Seelsorge, im Ehrenamt, im Stiftungsrat oder als wohlwollende Begleiterinnen und Begleiter – Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert.

Dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, unseren Bewohnenden ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich sicher, geschätzt und wohlfühlen können. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Paul Leu  
Stiftungsratspräsident

### 3. Jahresbericht der Co-Leitung

Im vergangenen Geschäftsjahr kam es zu mehreren personellen Veränderungen in Kaderfunktionen, insbesondere infolge von Mutterschaft. Diese Wechsel stellten nicht nur organisatorisch, sondern auch für die betroffenen Teams eine Herausforderung dar. Um die Zusammenarbeit in dieser Phase aktiv zu stärken und die Kommunikation zu fördern, wurde ein Teamcoaching mit der Firma Kreativ Training im Mehrzweckgebäude Auw durchgeführt – mit grossem Erfolg. Die Mitarbeitenden konnten wertvolle Impulse für den Arbeitsalltag mitnehmen, was sich spürbar positiv auf das Miteinander im Haus ausgewirkt hat.

Begleitend dazu wurde eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Die Rückmeldungen gaben wichtige Einblicke in die Zufriedenheit, Bedürfnisse und Anliegen des Teams und bilden eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung unserer Arbeitskultur.

Die Personalsuche im Bereich des Pflegefachpersonals bleibt weiterhin herausfordernd. Trotz intensiver Bemühungen gestaltet sich die Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte zunehmend schwierig – eine Entwicklung, die sich auch schweizweit beobachten lässt. Im Maria Bernarda-Heim hingegen konnten die Kosten dank gezielter Steuerung und effizientem Ressourceneinsatz stabil und vergleichsweise niedrig gehalten werden.

Ein bedeutender Schritt in Richtung Digitalisierung und Benutzerfreundlichkeit konnte mit der Einführung eines neuen Kassensystems umgesetzt werden. Seither sind Kartenzahlungen möglich, und das Personal hat neu die Möglichkeit, Menübestellungen direkt über das System zu tätigen – eine administrative Entlastung im Alltag.

Zur Förderung der Mobilität und Lebensqualität unserer Bewohner wurde ein Elektromobil angeschafft, das rege genutzt wird und zu mehr Selbstständigkeit im Alltag beiträgt. Ergänzend dazu konnten wir zwei innovative Aktivierungsangebote realisieren: die Tovertafel, ein interaktives Spielsystem zur kognitiven Förderung, sowie ein Snoezel-Therapiewagen, der entspannende Reize für die Sinne bietet. Beide Anschaffungen werden in der Alltagsgestaltung mit grossem Erfolg eingesetzt.

Trotz der anhaltenden Herausforderungen im Personalbereich und den vielfältigen Veränderungen im vergangenen Jahr blicken wir mit Zuversicht und Stolz auf das Geleistete zurück. Dank dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden, der Offenheit für Veränderungen und der Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung konnten wichtige Schritte für die Zukunft unseres Hauses realisiert werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz, ihre Fachkompetenz und ihre Menschlichkeit im Umgang mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Sie sind das Herzstück unserer Institution. Ebenso danken wir unseren Partnerinnen und Partnern, Angehörigen und Unterstützenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Gemeinsam bleiben wir dran – mit Herz, Verstand und Verantwortung.

Susanne Ramuz und Melanie Bensegger  
Co-Leitung

## 4. Pflege und Betreuung

Das Jahr 2024 stellte unser Pflegeteam vor vielfältige Herausforderungen, brachte aber auch bedeutende personelle und fachliche Weiterentwicklungen mit sich.

Ein bedeutender Wechsel erfolgte im Mai: Joana Schuler übernahm die Stationsleitung im 1. Stock von Laura Villiger, die sich künftig ganz ihrer neuen Rolle als Mutter widmet. Wir danken Frau Villiger herzlich für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, mit Frau Schuler eine erfahrene und motivierte Kollegin für diese verantwortungsvolle Funktion gewonnen zu haben. Darüber hinaus übernimmt sie zusätzlich die Rolle der stellvertretenden Pflegedienstleitung – eine wertvolle Stärkung unseres Leitungsteams.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt des Jahres lag auf dem Umgang mit zunehmend komplexen psychogeriatrischen Pflegesituationen. Die Betreuung von Menschen mit dementiellen Erkrankungen und anderen altersbedingten psychischen Veränderungen erfordert hohe fachliche Kompetenz, Geduld und Einfühlungsvermögen. Um unser Team in diesem Bereich weiter zu stärken, nahmen alle Pflegepersonen sowie das Aktivierungsteam an einer internen Weiterbildung zum Thema «Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung» teil. Diese Massnahme förderte nicht nur die Fachkompetenz, sondern auch den Zusammenhalt im Team.

Besonders erfreulich war der erfolgreiche Ausbildungsabschluss von vier Lernenden zur Fachfrau bzw. zum Fachmann Gesundheit und Assistentin Gesundheit und Soziales.



Von links nach rechts: Rabarin Yassin (FaGe), Achermann Sina (AGS), Kim Betschart (FaGe) und Achill Keller (FaGe)

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und sind stolz, dass wir drei von ihnen anschliessend weiterbeschäftigen können.

Anfang August begannen Karina Heim und Elina Dinaj bei uns ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit.

Der anhaltende Fachkräftemangel war auch in unserem Haus spürbar. Trotz intensiver Bemühungen in der Personalgewinnung und -planung liessen sich punktuelle Engpässe nicht vermeiden, weshalb wir vereinzelt auch auf temporäres Pflegepersonal angewiesen waren. Umso mehr danken wir allen Mitarbeitenden für ihre Flexibilität, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihren unermüdlichen Einsatz im Pflegealltag.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen – für ihr Vertrauen, ihre Geduld, ihre wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Susanne Ramuz  
Pflegedienstleitung

## 5. Eindrücke aus der Aktivierung

Auch im Jahr 2024 durften sehr viele verschiedene Anlässe und Aktivitäten in der Aktivierung durchgeführt werden:

**Sommerwoche**

...mit vielen  
Aktivitäten



**Vorlesen**

Geschichten hören  
und geniessen.



**Verschiedene  
Tierbesuche**





**Zivilschutz**  
Ausflug an den Hallwilersee



**Männer-Runde**  
...zum Verweilen



**Einführung**  
Tover-Tafel  
und  
Snoezelwagen

Franziska Bühler  
Leiterin Aktivierung

## 6. Bereich Technischer Dienst

Die Sicherheit bleibt auch im Berichtsjahr ein zentrales Anliegen des Technischen Dienstes. So wurde eine obligatorische Feuerlöschschulung für die Mitarbeitenden durchgeführt, bei der verschiedene Brennmaterialien und Löschmittel praxisnah zum Einsatz kamen.



Zur Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner wurde ein Elektromobil vom Typ R9S angeschafft. Dieses ermöglicht individuelle Ausflüge und erweitert die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung spürbar. Ergänzend wurde das Rollstuhlauto durch den Technischen Dienst mit einem Seilzug ausgerüstet, um einen sicheren und komfortablen Ein- und Ausstieg zu gewährleisten.

Im Rahmen der regulären Wartungsarbeiten wurden wie gewohnt die Pflegebetten sowie die Brandmeldeanlage überprüft und instand gehalten. Darüber hinaus war ein grösserer Eingriff notwendig: Der Geschwindigkeitsregler des grossen Liftes musste ersetzt werden. Der temporäre Ausfall war für Bewohner und Personal spürbar, konnte jedoch dank rascher Intervention zügig behoben werden.

Ein weiterer Fokus lag auf der digitalen Infrastruktur. Um den Bewohnerinnen, Bewohnern und Besuchenden auch zukünftig ein stabiles und leistungsfähiges WLAN anbieten zu können, wurden im Jahr 2024 sämtliche Access Points im Haus erneuert.

Marcel Fischer  
Leiter Technischer Dienst

## 7. Bereich Hauswirtschaft

Nach sieben Jahren engagierter Tätigkeit hat sich Manuela Gerber für einen beruflichen Wechsel entschieden. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz und die wertvolle Arbeit in unserem Haus.

Mit Frau Rebecca Fischer konnten wir eine sehr kompetente und engagierte Nachfolgerin für diese wichtige Position gewinnen. Unter ihrer Leitung wurden verschiedene Arbeitsabläufe überprüft und gezielt optimiert, um die internen Abläufe effizienter und transparenter zu gestalten. Frau Nadine Strebel wurde zu Ihrer Unterstützung als neue Stellvertretung eingestellt.

Eine zentrale Veränderung betrifft die flexiblere Einsatzplanung: Die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft werden nicht mehr ausschliesslich in einzelnen Bereichen eingeteilt, sondern arbeiten sowohl in der Wäscherei als auch in der Reinigung. Diese bereichsübergreifende Zusammenarbeit fördert nicht nur das Verständnis für die Abläufe im Gesamtteam, sondern macht uns insgesamt deutlich flexibler im Alltag.

Zudem wurden die Reinigungsdienste auf den ursprünglichen Turnus zurückgeführt, was zu einer verbesserten Planbarkeit und höheren Regelmässigkeit bei den Unterhaltsreinigungen führt.

Im Bereich Reinigung und Wäscherei wurde ausserdem ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Effizienz unternommen: Die Einführung eines Dossier-Systems für Wasch- und Reinigungsmittel. Diese Umstellung sorgt für eine exakte Dosierung, wodurch sowohl Über- als auch Unterdosierungen vermieden werden. Das System erleichtert die Arbeit unserer Mitarbeitenden erheblich und trägt zudem dazu bei, den Verbrauch von Reinigungsmitteln zu reduzieren und Kosten einzusparen.

Rebecca Fischer  
Leiterin Hauswirtschaft

## 8. Bereich Gastronomie

Das vergangene Jahr war im Bereich Gastronomie von wichtigen personellen und strukturellen Veränderungen geprägt. Aufgrund der Geburt ihres Kindes hat Livia Killer ihre Funktion als Leiterin Gastronomie abgegeben. Wir danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen ihr für die neue Lebensphase alles Gute und freuen uns, dass sie weiterhin in einem Teilzeitpensum im Maria Bernarda-Heim tätig ist.

Mit Marco Viceré konnte eine qualifizierte Nachfolge für die Küchenleitung gefunden werden. Er hat in kurzer Zeit wertvolle administrative Optimierungen eingeführt, die unter anderem zu spürbaren Einsparungen bei den Lebensmittelkosten geführt haben. Darüber hinaus bringt er hervorragende Qualifikationen in der Ausbildung von Lernenden mit – eine grosse Bereicherung für unser Küchenteam und den Nachwuchs im Betrieb, da Suleika Vogel die Ausbildung zum Diätkoch startete. Ein weiterer Schritt zur fachlichen Spezialisierung im Bereich individueller Ernährung.

Auch kulinarisch war das Jahr geprägt von einer Vielzahl gelungener Anlässe, die den Alltag bereicherten. Besonders hervorzuheben ist die Kulinarische Schweizer Woche mit Spezialitäten aus verschiedenen Kantonen – ein echtes Highlight für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Aber auch der Raclette-Plausch und das Muttertags Essen durften in diesem Jahr nicht fehlen. Speziell wurde im Oktober ausserdem zur Chilbi-Atmosphäre mit Oktoberfest-Charakter die Weisswurst mit Brezeln und Bier serviert.

All diese Anlässe wurden mit viel Liebe zum Detail vom Küchenteam vorbereitet und leisteten einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität im Haus.

Marco Viceré  
Leiterin Hauswirtschaft

## 9. Bereich Administration

Im Bereich Administration kam es im Berichtsjahr zu personellen Veränderungen. Isabelle Renggli, welche zuvor erfolgreich die Weiterbildung zur Payroll-Expertin absolviert hat, entschied sich für einen Wechsel in einen grösseren Industriebetrieb. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute. Die Nachfolge konnte mit Karin Birrer zeitnah geregelt werden, wodurch das Team in der Administration wieder vollständig besetzt ist.

Aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung war im Jahr 2024 eine Anpassung der Bewohnerpreise notwendig. Die Pensionstaxen wurden um Fr. 5.00 pro Tag erhöht und die Betreuungstaxen um Fr. 2.00 pro Tag, um den steigenden Ausgaben – insbesondere in den Bereichen Personal, Energie und Lebensmittel – Rechnung zu tragen.

Ein zentrales Projekt war die Umstellung der Verwaltungssoftware von LOBOS auf Abacare, die im Herbst 2024 gestartet wurde. Die Module Finanzen und Personal konnten bereits erfolgreich eingerichtet und getestet werden. Die vollständige Umstellung auf das neue System ist per 1. Januar 2025 geplant.

Die neue Software verspricht eine effizientere, modernere und benutzerfreundlichere Bearbeitung der administrativen Prozesse und bildet eine wichtige Grundlage für die künftige digitale Weiterentwicklung.

Trotz zahlreicher personeller Veränderungen im vergangenen Jahr konnten die betrieblichen Abläufe jederzeit sichergestellt werden. Dies ist keineswegs selbstverständlich – insbesondere in einer Branche wie der Langzeitpflege, die landesweit stark unter dem Fachkräftemangel leidet.

Im Vergleich dazu steht das Maria Bernarda-Heim sehr gut da. Dieser Erfolg ist in erster Linie dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden zu verdanken. Sie meistern personelle Engpässe mit bemerkenswerter Flexibilität und Einsatzbereitschaft und leisten auch in ausserordentlichen Situationen zusätzliche Einsätze – oft scheinbar mühelos und stets zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

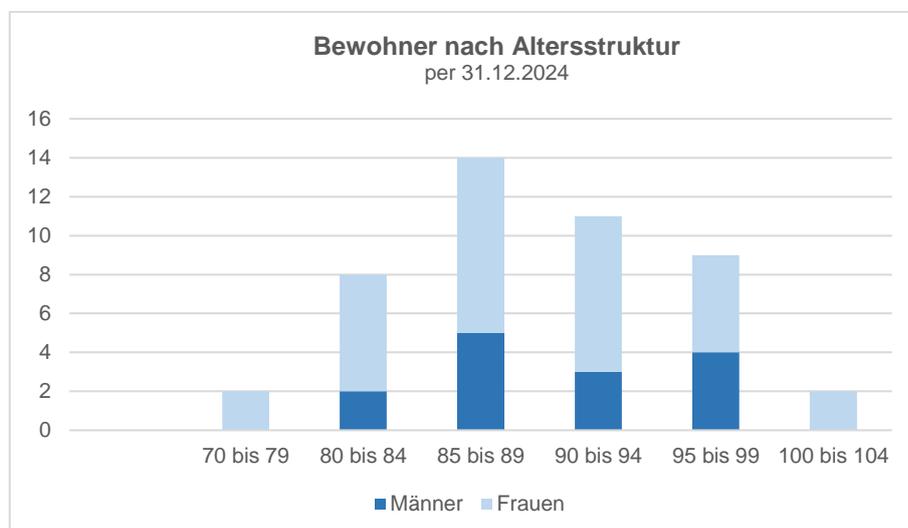
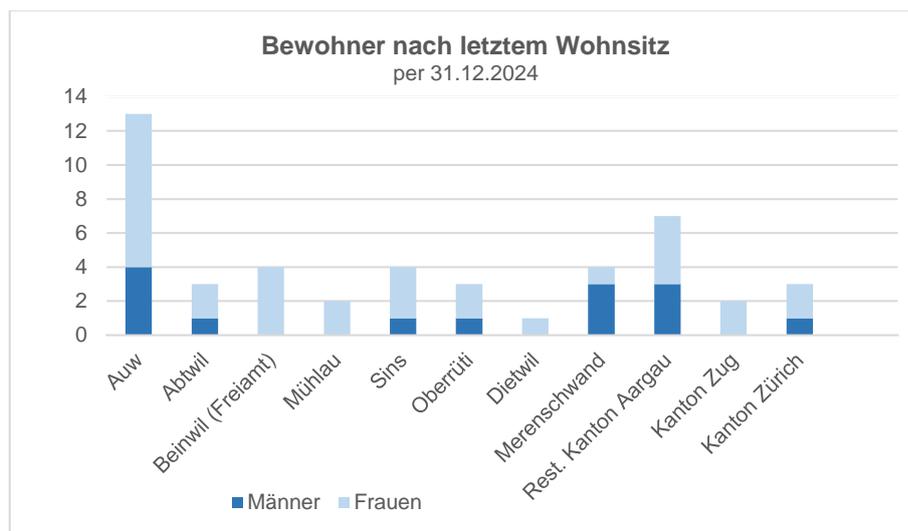
Für dieses aussergewöhnliche Engagement danken wir allen Mitarbeitenden herzlich. Es ist die Grundlage dafür, dass wir gemeinsam auch in einem herausfordernden Umfeld verlässlich und mit hoher Qualität arbeiten können.

Melanie Bensegger  
Leitung Verwaltung

## 10. Bewohner-Daten

Text	Total	Männer	Frauen
Am Anfang der Periode (01.01.2024)	43	13	30
Am Ende der Periode (31.12.2024)	46	14	32
<b>Veränderung effektiv</b>	<b>+ 3</b>	<b>+1</b>	<b>+2</b>
<b>Veränderung in Prozent</b>	<b>+ 7.0%</b>	<b>+7.7%</b>	<b>+6.7%</b>
Durchschnittsalter per 31.12.2024	89.5	90.1	89.3
Durchschn. Aufenthaltsdauer per 31.12.2024 (in Jahren)	3.0	3.5	2.8

Text	2023	2024
Bettenauslastung (verfügbare Betten)	99.99%	99.50%



## 11. Personal-Daten

Vergleich Bestand Mitarbeitende per 31.12. nach Vollzeitäquivalenten:

<b>Bereich</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Pflegefachpersonal	13.9	13.8
Pflegeassistentpersonal	7.8	8.2
Pflegepersonal in Ausbildung	5.0	4.0
Aktivierung	1.9	1.9
<b>Total Bereich Pflege</b>	<b>28.6</b>	<b>27.9</b>
Gastronomie	7.0	6.2
Gastronomie in Ausbildung	0.0	0.0
<b>Total Bereich Gastronomie</b>	<b>7.0</b>	<b>6.2</b>
Hauswirtschaft	5.8	5.3
Hauswirtschaft in Ausbildung	1.0	1.0
<b>Total Bereich Hauswirtschaft</b>	<b>6.8</b>	<b>6.3</b>
<b>Technischer Dienst</b>	<b>1.2</b>	<b>1.2</b>
<b>Verwaltung</b>	<b>1.8</b>	<b>1.8</b>
<b>Total Mitarbeitende per 31.12.</b>	<b>45.4</b>	<b>43.4</b>

<b>Fluktuation im 2024</b>	<b>Anzahl</b>
Eintritte	31
Austritte	27

## 12. Finanz-Daten

### 12.1. Bilanz per 31.12.2024

Bezeichnung	Berichtsjahr	Vorjahr
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	4'089'633	3'676'375
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	469'349	520'475
WB Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-28'100	-24'600
Übrige kurzfristige Forderungen	14'934	4'697
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	29'100	29'600
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'849	19'113
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'585'765</b>	<b>4'225'661</b>
Grundstück	45'000	45'000
Immobilie Sachanlagen	419'627	469'974
Mobile Sachanlagen	177'825	168'791
Fahrzeuge	34'402	0
Immaterielle Sachanlagen	45'000	8'834
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>676'854</b>	<b>692'600</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>5'262'619</b>	<b>4'918'261</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250'826	50'098
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'496	16'520
Vorauszahlungen Heimbewohner	284'000	262'000
Passive Rechnungsabgrenzung	83'199	41'409
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>625'521</b>	<b>370'027</b>
Langfristige Rückstellungen	1'900'000	1'810'000
Spenden	114'443	126'567
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'014'443</b>	<b>1'936'567</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'639'964</b>	<b>2'306'594</b>
Stiftungsvermögen 01.01.	2'611'667	2'593'158
Jahresergebnis (+Gewinn / -Verlust)	10'988	18'509
<b>Total Stiftungsvermögen (Eigenkapital) 31.12.</b>	<b>2'622'655</b>	<b>2'611'667</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>5'262'619</b>	<b>4'918'261</b>

## 12.2. Erfolgsrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024

Bezeichnung	Berichtsjahr	Vorjahr
Ertrag aus Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxen	4'407'677	4'214'723
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	38'608	28'228
Ertrag aus übrigen Leistungen an Heimbewohner	44'167	36'034
Ertrag aus Cafeteria	58'333	50'033
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	56'112	59'605
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>4'604'897</b>	<b>4'388'622</b>
Besoldungen	-3'015'604	-3'024'538
Sozialversicherungsaufwand	-542'660	-431'959
Honorare für Leistungen Dritter	-50'936	-50'823
Personalnebenaufwand	-143'756	-45'976
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-3'752'957</b>	<b>-3'553'295</b>
Medizinischer Bedarf	-39'159	-34'374
Lebensmittel und Getränke	-242'180	-243'018
Haushalt	-59'833	-66'454
URE im- und mobile Sachanlagen	-89'144	-96'657
Kleinanschaffungen	-10'345	-15'664
Energie und Wasser	-100'271	-117'965
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-88'688	-88'536
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-5'165	-4'305
Übriger Sachaufwand	-43'707	-39'962
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-678'493</b>	<b>-706'933</b>
Abschreibungen	-79'934	-79'321
Rückstellungen	-90'000	-44'000
<b>Abschreibungen und Rückstellungen</b>	<b>-169'934</b>	<b>-123'321</b>
Finanzergebnis	21'135	13'436
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-13'660	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>10'988</b>	<b>18'509</b>

## 12.3. Anhang 2024

	Berichtsjahr	Vorjahr
--	--------------	---------

### I) Angaben nach Art. 959c und Art. 961 OR

#### **Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Die Positionen des Anlagevermögens wurden entsprechend der Verordnung des BR zur Führung der Kostenrechnung in Pflegeheimen KVG aktiviert und abgeschrieben.

#### **Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

#### **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

### II) Angaben nach aufsichtsrechtlichen Anforderungen BVSA

#### **Stiftungszweck**

Die Stiftung betreibt für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen jeglichen Alters und sozialem Stand von Abtwil, Auw, Beinwil/Freiamt, Benzenschwil, Dietwil, Merenschwand, Mühlau und Oberrüti und - sofern es die Platzverhältnisse erlauben - auch für Personen anderer Gemeinden, das Maria Bernarda-Heim; kann zur Zweckerfüllung Grundeigentum erwerben und Räumlichkeiten erstellen, mieten oder vermieten.

## Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 29. November 2011

## Stiftungsrat

Name, Vorname	Funktion	Zeichnungsberechtigung	Im Amt seit
<b>Leu, Paul</b> Breitenstrasse 10, 5644 Auw	Präsident	kollektiv zu zweien	2003
<b>Bütler-Scheuber, Irene</b> Kreuzfeldstrasse 16, 5643 Meienberg	Vizepräsidentin	kollektiv zu zweien	2007
<b>Stecher, Ludwig</b> Steiggistrasse 10, 5644 Auw	Mitglied	kollektiv zu zweien	2007
<b>Villiger, Christoph</b> Luegeten, 5644 Auw	Mitglied	kollektiv zu zweien	2016
<b>Dober, Claudia</b> Riedhof, 5634 Merenschwand	Mitglied	kollektiv zu zweien	2010

## Co-Leitung

Name, Vorname	Funktion	Zeichnungsberechtigung
<b>Ramuz Susanne</b> Oelbergstrasse 20a, 5737 Menziken	Co-Leitung	kollektiv zu zweien
<b>Bensegger Melanie</b> Beugenstrasse 8c, 5647 Oberrüti	Co-Leitung	kollektiv zu zweien

## Entschädigung Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates werden pauschal entschädigt. Die Gesamtentschädigung für das Jahr 2024 betrug Fr. 11'305.00 (Vorjahr: Fr. 12'558.10).

## Erläuterungen besonderer Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung der Stiftung Maria Bernarda-Heim sind detailliert auf Kontoebene ausgewiesen. Im Weiteren wird auf den ausführlichen Finanzbericht 2024 verwiesen.

## Erklärung

Der Stiftungsrat bestätigt, dass die getätigten Aufwendungen in der Jahresrechnung 2024 vollumfänglich dem Stiftungszweck entsprochen haben.

## Tätigkeitsbericht

Es wird auf den ausführlichen Jahresbericht verwiesen.

Nachweis Eigenkapital	Berichtsjahr	Vorjahr
Eigenkapital per 01.01.	2'611'667	2'593'158
Jahresergebnis	10'988	18'509
<b>Eigenkapital per 31.12.</b>	<b>2'622'655</b>	<b>2'611'667</b>

